



Programm 3. Fortbildungskurs SVBT für Tierpfleger/innen

Beschäftigung - Tiere in Aktion: Was müssen Tierpflegende wissen?

Organisator Schweizerischer Verband für die Berufsbildung in Tierpflege SVBT
Datum Dienstag, 18. Oktober 2011, 08.45 – 17.15 Uhr
Ort Hotel Arte Olten, Riggensbachstrasse 10, Olten (Anfahrtsplan siehe www.tierpfleger.ch)

Thema	Referent / Referentin	Dauer (min)	Zeit
Begrüssung / Ziele	Dr. Hans Peter Käsermann	10	08.45-08.55
Tiere richtig halten – von der Wichtigkeit artgerechter Beschäftigungsmöglichkeiten für Nutz- und Heimtiere	Susanne Bandi, Bundesamt für Veterinärwesen BVET	30	08.55-09.25
Stereotypien: Ursachen und verhaltensbiologische Vorbeugung	Dr. Hans Schmid, Zoo Zürich	40	09.25-10.05
Pause		30	10.05-10.35
Verhaltensanreicherung für Zootiere – Möglichkeiten, Auswirkungen und Nutzen	Cordula Galeffi, Zoo Zürich	40	10.35-11.15
Das Verhalten "wilder" Hausmäuse – Konsequenzen für die Haltung von Labormäusen	Prof. Barbara König, Universität Zürich	40	11.15-11.55
Mittagessen / Stehlunch		60	11.55-12.55
Umweltverbesserungen für Labornager. Bericht aus der Arbeitsgruppe Labortierhaltung der GV-SOLAS / Beispiele aus der Praxis	Paulin Jirkof, Universität Zürich	40	12.55-13.35
Der Einfluss struktureller und sozialer Anreicherung bei Nagetieren - Verhalten, Gesundheit, Stressreduktion	Stephanie Lürzel, Universität Münster	40	13.35-14.15
Environmental Enrichment im Labor – Einflüsse auf das Hirn	Alice Mosberger, Universität Zürich	40	14.15-14.55
Pause		20	14.55-15.15
Beschäftigung bei Primaten	a) Anstrengungen – Erfolge im Zoo	30	15.15-16.15
	b) Anstrengungen – Erfolge im Labor	30	
Gemeinschaftsanlage im Zoo – eine Gratwanderung?	Dr. Martin Wehrle, Tierpark Goldau	30	16.15-16.45
Offene Fragen → Fazit / Schlussfolgerungen	Dr. Hans Peter Käsermann / Dr. Samuel Furrer	15	16.45-17.00
Abschluss / Feedback	Dr. Hans Peter Käsermann	15	17.00-17.15